



Russland-Infoblatt • März 2019

Stand 01.04.2019

1. Projekte bayerischer Unternehmen in Russland

- **Raven Group:** Errichtung eines neuen Werks für die Herstellung von Automobilkunststoffkomponenten in Uljanowsk;
- **Schattdecor:** Erweiterung und Modernisierung der Produktion von imprägnierten Dekorpapieren für die Holzwerkstoff- und Möbelbranche in Tschechow bei Moskau;
- **Siemens:** geplante Investitionen in eine Hochgeschwindigkeits-Zugverbindung zwischen den Städten Tscheljabinsk und Jekaterinburg;
- **BPS International:** Planung eines Seilbahnsystems über dem Khimki Wasserbecken in Moskau zusammen mit dem österreichischen Seilbahnhersteller Doppelmayr;
- **Knauf:** Bau eines Werkes für die Herstellung von Modulbausystemen, Eröffnung eines neuen Büros für Marketing und Vertrieb in Krasnogorsk bei Moskau.

**FALLS WIR IHR PROJEKT EBENSO AUFFÜHREN SOLLEN, SCHREIBEN
SIE UNS!**

2. Messen mit bayerischer Beteiligung in Russland – April 2019

- **2.–5. April 2019 • Moskau • Messe für Glasindustrie „Mir Stekla“**
www.mirstekla-expo.ru:
 - Bühler Leybold Optics,
 - Excelsius Global Services GmbH,
 - Grenzebach Maschinenbau GmbH,
 - Horn Glass Industries AG,
 - Intco GmbH,
 - iprotec GmbH,
 - IWG Ingenieurbüro Wagenbauer Glasofenbau GmbH
 - Nikolaus Sorg GmbH & Co.KG,
 - ULG GmbH,
 - Waltec Maschinen GmbH;
- **2.–5. April 2019 • Moskau • Messe für Baumaterialien** www.mosbuild.com:
 - Agrob Buchtal GmbH,
 - Hamberger Sanitary GmbH,



- Schechtl Maschinenbau GmbH,
- Semperit Profiles Deggendorf GmbH,
- LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG;
- **15.–17. April 2019 • Moskau • Messe für Transport und Logistik**
www.transrussia.ru:
 - Goldhofer AG,
 - SENNEBOGEN Maschinenfabrik GmbH;
- **16.–17. April 2019 • Moskau • Messe für Ausrüstungen für Öl- und Gasindustrie „Neftegaz“** www.neftegaz-expo.ru:
 - BAUER KOMPRESSOREN GMBH,
 - Rädlinger primus line GmbH;
- **23.–25. April 2019 • Moskau • Messe für Messe für Bergbau und Verarbeitung von Metallen und Mineralien** www.miningworld.ru:
 - BAUER Maschinen GmbH,
 - HOSOKAWA ALPINE AG;
- **23.–25. April 2019 • Moskau • Messe für Verbundwerkstoffe „Composite-Expo“** www.composite-expo.ru:
 - Reichenbacher Hamuel GmbH;
- **23.–25. April 2019 • Moskau • Messe für Polyuräthane „Polyurethanex“**
www.polyurethanex.ru:
 - KraussMaffei Technologies GmbH;
- **23.–26. April 2019 • Moskau • Messe für Kautschukwaren „Rubber-Expo“**
www.rubber-expo.ru:
 - LWB STEINL GMBH & CO. KG;
- **23.–26. April 2019 • Moskau • Messe für Laborequipment und Reagenzen „Analitika-Expo“** www.analitikaexpo.com:
 - ISOLAB Laborgeräte GmbH,
 - Memmert GmbH + Co. KG.

3. Allgemeine Wirtschaftsdaten – Änderung

Börsenindex IMOEX (Durchschnitt für Februar 2019)

2 499,5 (+2% zum Vormonat; +10% zum
Vorjahresmonat)

Währungskurs (Durchschnitt für Februar 2019)



1 EUR = 74,73 RUR (-1,6% zum Vormonat; +6,3%
zum Vorjahresmonat)

Ölpreis BRENT (Durchschnitt für Februar 2019)

64,43 Dollar je Barrel (+6,9% zum Vormonat; -1,9%
zum Vorjahresmonat)

Leitzins

7,75% seit Dezember 2018

Inflation (im Februar 2019)

+0,44% zum Vormonat; +5,2% zum Vorjahresmonat

Inflationserwartungen der Bevölkerung für die nächsten 12 Monate (Februar 2019)

10,1%

Arbeitslosenquote (im Januar 2019)

4,9% (0,1 p.p. zum Vormonat; -0,4 p.p. zum
Vorjahresmonat)

Index der Industrieproduktion (im Januar 2019)

78,5% zum Vormonat; 101,1% zum Vorjahresmonat

Purchasing Managers' Index (PMI, verarbeitendes Gewerbe, 01.03.2019)

50,1 (50,9 zum 01.02.2019; 50,2 zum 01.03.2018)

Anlageinvestitionen 2018

17,59 Bio. RUR oder 234,6 Mrd. Euro (+9,9% zum
Vorjahr)

Wirtschaftswachstum in Russland: Prognosen für 2019

Weltbank: +1,5%; Internationaler Währungsfonds:
+1,8%; Wirtschaftsministerium Russlands: +1,3%

4. Im Fokus – Inflationsentwicklung und Kaufkraft

- *Inflation* in 2018: 4,3%, +0,3 Prozentpunkte höher als durch die russische Zentralbank prognostiziert → als Folge Erhöhung des Leitzinssatzes durch die Zentralbank von 7,25% bis 7,75% im Dezember 2018;
- *Gründe* für steigende Inflation: Rubelschwäche, Mehrwertsteuerhöhung von 18% bis 20% in 2019, Änderungen in der Besteuerung der Ölbranche (Abschaffung von Exportzöllen für Erdöl und Erdölprodukte, Erhöhung der



Steuer auf die Gewinnung von Öl und Erdgasflüssigkeit → steigende Benzinpreise);

- Der Rückgang von *Einkommen der Bevölkerung* hat sich in 2018 etwas verlangsamt: real verfügbares Einkommen ist in 2018 um 0,2% gesunken;
- *Real verfügbares Einkommen* sank in 2018 in 73% russischer Regionen; am stärksten in den Gebieten Iwanowo, Jaroslawl, Kostroma und im autonomen Kreis der Jamal-Nenzen (um 7 bis 9%). Ebenso hat das verfügbare Einkommen der Bevölkerung in Moskau (-3%) und Sankt Petersburg (-2%) abgenommen;
- Nach fünf Jahren Rückgang der verfügbaren Einkommen haben sich die *Erwartungen* für Änderungen der persönlichen Finanzlage der Haushalte in 2019 jedoch verbessert. Auch die Einschätzungen der Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes haben sich etwas verbessert, einschließlich der Entwicklung der Produktion, der Arbeitslosigkeit und des Lebensstandards der Bevölkerung;
- Dennoch hat sich die Einschätzung der zeitlichen Günstigkeit für größere Anschaffungen noch nicht verbessert und befindet sich sogar auf einem niedrigeren Niveau als Anfang 2018;
- Die russische Regierung will die Berechnung der verfügbaren Einkommen ändern. Dies soll auch rückwirkend für alle Jahre ab 2013 gelten. Kritiker befürchten, dass die Korrektur eine Beschönigung der tatsächlichen Situation zur Folge haben könnte.

Einschätzung: die russische Bevölkerung ist nach fünf Jahren Rückgang der verfügbaren Einkommen unzufrieden mit der wirtschaftlichen Entwicklung. Die von der Regierung angekündigte Neuberechnung der verfügbaren Einkommen in der aktuellen Lage ist kritisch zu betrachten und könnte das Vertrauen der Bevölkerung in offizielle Daten unterminieren. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Änderung der Berechnung eine Steigerung der Einkommen in den Jahren nach 2013 als Ergebnis hätte. Die stabile, aber relativ hohe Inflation macht eine merkliche Erhöhung der Kaufkraft mittelfristig unwahrscheinlich, insbesondere, da sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht merklich verändert haben. Jedoch dürfte die Talsohle erreicht sein und sich die Einkommen stabilisieren. Aufgrund der stabilen Inflation ist aktuell von einer Beibehaltung des Leitzinses durch die russische Zentralbank auszugehen.



5. Wichtige gesetzliche Neuerungen in Russland

- Einführung der „Google Tax“: Verpflichtung für ausländische Anbieter im B2B-Bereich digitaler Leistungen zur steuerlichen Registrierung und Zahlung der russischen Mehrwertsteuer: <https://bit.ly/2Ob2J8x>
- Warencertifizierung: Aktuelle Aspekte des Erhalts von Erlaubnisunterlagen in Russland: <https://bit.ly/2CpdC1Q>
- Umsatzsteuer 2019: Anwendungsvorschriften für die Übergangsperiode: <https://bit.ly/2JlbHRW>
- Aktuelle Entwicklungen im russischen Arbeitsrecht: <https://bit.ly/2Y4Pfje>
- Überblick gesetzlicher Änderungen in der Immobilienbranche in Russland: <https://bit.ly/2Cx18oX>

6. Aktuelle Diskussionen im Wirtschaftsbereich

- Die **AHK** unterstützt den Export aus Russland:
 - Gründung eines einheitlichen Fensters für Exportförderung unter dem Dach der AHK Russland
 - Kontaktstelle für deutsche Unternehmen mit Interesse an Lieferantensuche in Russland;
 - Anlaufstelle für russische Exporteure mit Interesse an Geschäftspartnersuche in Deutschland
 - Kontakt: Herr Alexander Botow, Leiter der Kontaktstelle Exportförderung, Tel. +7 495 234 49 50 (durchw. 2325), E-Mail [botow\(at\)russland-ahk.ru](mailto:botow(at)russland-ahk.ru)
 - Förderung der Exporte aus Russland als staatliche Priorität. Es soll die Einbindung russischer Unternehmen in internationale Wertschöpfungsketten erfolgen:
 - Staatsprogramm zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der russischen Regierung: rund 327 Mrd. Rubel (4,48 Mrd. Euro) bis 2024;
 - Möglichkeit für exportorientierte Unternehmen, durch die Subventionen Sonderkredite zu einem Zinssatz von 4,5% zu beziehen;
 - Zielbranchen: Maschinenbau, Metallurgie, Chemie, Medizin, Holzindustrie;
 - Links: <https://tass.ru/ekonomika/6228594>
<https://bit.ly/2TQc0ny>
- Lebensmittelembargo: keine neuen Maßnahmen seitens Russlands geplant



- Hintergrund: Nachteile und Risiken für russische Abnehmer von importierten Lebensmitteln, die in Russland sonst nicht hergestellt werden, sowie für Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln;
- Insbesondere Kindernahrung und Komponenten für deren Herstellung können nicht durch russische Produkte mittelfristig ersetzt werden;
- Links: <https://www.kommersant.ru/doc/3895674>

- Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Russland
 - Modernisierung der russischen Kreuzfahrtflotte als Impuls für die Intensivierung des inländischen Tourismus: staatliche Unterstützung für Schiffbauer, u.a. durch Leasingprogramme;
 - Russische Touristen geben jährlich 30 Mrd. Dollar im Ausland aus – gutes Potenzial für Binnentourismus, laut dem Wirtschaftsministerium Russlands, das seit September 2018 für die Tourismusbranche verantwortlich ist;
 - Mögliche Einführung von elektronischen Visa für die Vereinfachung der Einreise von Touristen aus dem Ausland in Moskau, Sankt Petersburg und Wladiwostok;
 - Links: <http://economy.gov.ru/minec/press/news/20190227>

Anstehende Veranstaltungen und Events

16. April 2019 • Hamburg • Workshop „Erfolgreicher Russland-Vertrieb durch direkte Führung“ • Anmeldung: <https://bit.ly/2JqX6Ey>

27.-31. Mai 2019 • Moskau • Messe Metalloobrabotka für Ausrüstungen, Geräte und Werkzeuge für die metallverarbeitende Industrie • Anmeldung für Aussteller: <https://bit.ly/2VadNF6>

04.-07. Juni 2019 • Moskau • Messe Bauma CTT Russia für Baumaschinen • Anmeldung für Aussteller: <https://bit.ly/2TPZc1x>

21.-25. Oktober 2019 • Kazan, Naberezhnyje Tschelny, Uljanowsk • Bayerische Delegationsreise unter Leitung von Staatsminister Hubert Aiwanger nach Russland • Interessensbekundung: <https://bit.ly/2BAqh1G>

05.-07. November 2019 • Moskau • Bayerische Messebeteiligung auf der Ausstellung NAT EXPO für TV, Radio, Broadcasting and Film Production Technologies • Anmeldung für Aussteller: <https://bit.ly/2BCpMEa>



Ihr Kontakt zu uns

Andreas Brunnbauer, Bayerischer Repräsentant in Russland

Dr. Anastasia Nosova, Projektmanagerin

Repräsentanz des Freistaats Bayern

in der Russischen Föderation

Pyatnitskaya ulitsa 18c3

115035 Moskau

Telefon: +7 495 786 26 59

E-Mail: info@bayern.ru

Web: www.bavariaworldwide.de/de/russland

Quellen:

Russisches Amt für Statistik, Zentralbank der Russischen Föderation, eigene Recherchen.

Disclaimer / Unverbindlichkeitserklärung und Haftungsausschluss:

Die Repräsentanz des Freistaats Bayern in der Russischen Föderation und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sind zur Neutralität verpflichtet und können keinerlei Empfehlungen aussprechen. Die vorliegenden Informationen sind sorgfältig zusammengestellt, sie erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.